
Rauchmelder

Wie Sie Ihre Sicherheit erhöhen und damit besser schlafen

Rauchmelder erkennen schwellende Feuer früh und warnen die Hausbewohner. Dies ist während der Nacht besonders wichtig, denn Opfer von Hausbränden sterben meist nicht in den Flammen, sondern ersticken nachts im Bett an Rauchgasen. Entsteht ein Brand nachts, breitet sich der Rauch unbemerkt aus. Erreicht der Rauch das Schlafzimmer kann das fatale Folgen haben. Während dem Schlaf ist der Geruchssinn deaktiviert und so warnt uns die Nase nicht vor den gefährlichen Rauchgasen.

Typen von Rauchmeldern

Es gibt Standard- und Funk-Rauchmelder. Bei Funkmeldern lassen sich mehrere Rauchmelder vernetzen. Bricht ein Brand z.B. im Keller aus, wird der Rauchmelder im Keller aktiviert, der Alarm setzt ein und zugleich wird ein Alarmsignal ausgesendet. Dieses wird von den Rauchmeldern im Erdgeschoss empfangen, diese beginnen zu piepsen und senden das Alarmsignal weiter. Das empfängt schliesslich auch der Rauchmelder im Schlafzimmer und weckt Sie spätestens jetzt mit dem nahen Alarm. Die Wirkung von Funkmeldern ist aufgrund der Verbreitung des Alarms grösser als die von einzelnen, isoliert funktionierenden Standard-Meldern. Ich empfehle Ihnen daher unabhängig des höheren Preises Funkmelder anzuschaffen und mehrere von diesen überlegt verteilt in Ihrer Wohnung anzubringen.

Rauchmelder können Sie u.a. an folgenden Stellen kaufen:



https://shop.hausinfo.ch/hif_de/funk-rauchmelder.html oder <https://www.rauchmeldershop.ch/>

Anzahl Rauchmelder und Installationsorte

Zur Wahl der Installationsorte der Rauchmelder konsultieren Sie unbedingt die Anleitung des Herstellers. Zusätzliche Hilfestellung gibt der Konfigurator vom Rauchmeldershop:

<https://www.rauchmeldershop.ch/Konfigurator>

Je mehr Rauchmelder Sie installieren und je kürzer die Distanz von einem zum anderen ist, desto sicherer erfolgt die Alarmierung. Damit die Signalübertragung von einer unteren Etage in eine obere gewährleistet ist, sind im Treppenhaus auch Melder zu installieren. In einem langen Flur bringen Sie zwei Rauchmelder; in jedem Schlafzimmer je einen an.

Identifizierung und Test

Vor der Installation der Rauchmelder führen Sie einen Vorgang zur gegenseitigen Identifizierung der Rauchmelder durch. Ein Alarm wird später nur in der so gebildeten Gruppe verbreitet.

Nach der Installation ist die Funktionsweise der Rauchmelder zu prüfen. Hierzu beschaffen Sie sich Rauchmelder Prüfspray (z.B. Presto). Nun spraysen Sie während rund fünf Sekunden direkt auf einen Rauchmelder. Prüfen Sie, ob dieser und danach alle anderen - und speziell diejenigen in den Schlafzimmern - in den Alarmmodus gehen. Diesen Test führen Sie mit jedem Rauchmelder durch.

Drei Schwachpunkte von Rauchmeldern und sieben Lösungen

- Batterien** Die Batterien der Rauchmelder sind nach ein paar Jahren erschöpft und müssen ausgewechselt werden. Die Rauchmelder melden das mit Blink- und Piepssignalen. Dennoch besteht ein Risiko, dass man erschöpfte Batterien versehentlich nicht ersetzt.
- An einem Rauchmelder, den Sie im Alltag häufig im Blick haben, bringen Sie eine Etikette mit dem Stichwort «Batteriewechsel» und dem Datum des geplanten Wechsels an.
 - In elektronischen Agenden können Sie den Termin zum Wechseln der Batterien mehrere Jahre zum Voraus erfassen.
 - Rauchmeldern mit kleinem Stromverbrauch müssen die Batterien seltener ersetzt werden. Es gibt Rauchmelder mit 12-jähriger Laufzeit der Batterien.
- Störende Blinksignale** Zum Einschlafen stören die regelmässigen Blinksignale von manchen Rauchmeldern.
- Sie können den Rauchmelder öffnen und die LED mit einem Schrumpfschlauch abdecken. Nehmen Sie diese Veränderung nur beim Rauchmelder im Schlafzimmer vor.
 - Manche Anbieter haben Rauchmelder – die ganze Produktpalette oder nur ein Modell - ohne ständige Blinksignale entwickelt. Entscheiden Sie sich für so einen Anbieter können Sie einen für das Schlafzimmer geeigneten Rauchmelder erwerben.
- Schwerhörigkeit** Bei Schwerhörigkeit besteht speziell während dem Schlaf die Gefahr einen Alarm zu überhören.
- Bei milder Schwerhörigkeit: Installieren Sie zwei Rauchmelder im Schlafzimmer: einen an der Decke mitten im Raum und einen an der Wand über dem Kopfkissen.
 - Bei ausgeprägter Schwerhörigkeit: Setzen Sie im Schlafzimmer ein Blitzlicht und ev. ein Vibrationskissen ein:
 - EI 170RF Alarmierungsmodul für Hörgeschädigte, funktioniert mit Rauchmeldern der Marke Ei (www.reichelt.com)
 - Bellmann Visit 868: Rauchmelder, Tischblitzlampe, Vibrationskissen (shop.gleichcom.ch)

Die Rechte an diesem Artikel liegen bei Servitron GmbH.

servitron

macht Ihre Wohnung fit fürs Alter

Servitron GmbH
Markus Jaun
Auweg 6c, 3628 Uttigen
033 345 01 13
markus.jaun@servitron.ch
www.servitron.ch